

Inhalt

01	Raphael Gross Editorial
04	Autorinnen und Autoren
06	Daniel Kehlmann Geschichten erzählen, Geschichte erzählen

TITELTHEMA DIE SÄULE VON CAPE CROSS – KOLONIALE OBJEKTE UND HISTORISCHE GERECHTIGKEIT

Claudia Buchwald

10 Einführung

Sabine Witt

11 Chronologie

Winani Thebele-Kgwatalala

12 Geteiltes Erbe oder Rückgabe? Vom Umgang mit kolonialen Objekten

Francisco Bethencourt

16 Koloniale Objekte – aufgezwungen, angeeignet und ausgestellt

Lukas H. Meyer

22 Gerechtigkeit zur rechten Zeit. Philosophische Betrachtungen zur Rück- gabe des *padrão*

Sophie Schönberger

28 Die Säule von Cape Cross und das Völkerrecht

		Carola Jüllig zu Stefan Moses	
	60	Stefan Moses: Deutsche – Porträts der Sechziger Jahre	
		Peter C. Caldwell	
	70	Demokratie als Wette	
		Martin Steinbrück	
	73	Sind Wahlen demokratisch?	
		Simone Erpel	
	76	Werben für die Demokratie	
		Ulrich Deppendorf im Gespräch	
	78	Daten der Demokratie	
		Gesa Trojan	
	84	Hinterm Horizont geht's weiter. Frauenrechte 1881/1981	
		Stephan Ahrens	
	86	Das Volk lacht auf. Notiz zur DEFA-Komödie	
		Matthias Miller	
	91	„Man stand vor einem anscheinend nicht zu bändigenden Chaos“. Zur Geschichte der Bibliothek des Zeughauses	
		Gerhard Scheit	
	97	Weltmarkt und Welt- verschwörung. Fichte, Marx und Sohn-Rethel	
	102	Jahrestage	
	104	Impressum und Bildnachweis	
Ellen Ndeshi Namhila, Arlette-Louise Ndakoze, Andreas Guibeb, Phaniel Kaapama			
32	Statements		
Ellen Ndeshi Namhila			
34	Von kolonialer Kriegsbeute zum Weltdokumentenerbe: Hendrik Witboois Tagebücher		
Dag Henrichsen			
40	<i>Cape Cross?</i> Afrikanische Ortsgeschichte_n		
Jeremy Silvester			
43	Museumsobjekte, Erinnerung und Identität in Namibia		
Julia Voss im Gespräch mit Sebastian Conrad, Lukas H. Meyer, Ruprecht Polenz und Winani Thebele-Kgwatalala			
48	Koloniale Objekte und historische Gerechtigkeit		
Rainer Lingenthal			
55	<i>Out of Africa – and back?</i> Ein Kommentar		

Autorinnen und Autoren



Peter C. Caldwell

ist Samuel G. McCann Professor für Geschichte an der Rice University und Impulsgeber für das wissenschaftliche Konzept der Ausstellung *Weimar: Vom Wesen und Wert der Demokratie*.



Dag Henrichsen

ist namibischer Historiker und in leitender Position bei den Basler Afrika Bibliographien tätig.



Stephan Ahrens

kuratierte als Volontär des Deutschen Historischen Museums die Filmreihe *DEFA-Komödien: 1970–1990* im Zeughauskino.



Sebastian Conrad

ist Professor für Neuere Geschichte am Friedrich-Meinecke-Institut der Freien Universität Berlin.



Carola Jüllig

ist Sammlungsleiterin für den Bereich Bild im Deutschen Historischen Museum und Kuratorin der Ausstellung *Das exotische Land. Fotoreportagen von Stefan Moses*.



Francisco Bethencourt

ist Charles Boxer Professor für Geschichte am King's College London.



Ulrich Dependorf

ist Vorsitzender des Museumsvereins des Deutschen Historischen Museums und war langjähriger Leiter des ARD-Hauptstadtstudios.



Daniel Kehlmann

ist Schriftsteller. 2005 und 2017 erschienen seine beiden historischen Romane *Die Vermessung der Welt* und *Tyll*.



Claudia Buchwald

ist Volontärin am Deutschen Historischen Museum und betreute die wissenschaftliche Vorbereitung des Symposiums *Die Säule von Cape Cross. Koloniale Objekte und historische Gerechtigkeit*.



Simone Erpel

ist freie Historikerin und Kuratorin der Ausstellung *Weimar: Vom Wesen und Wert der Demokratie*.



Rainer Lingenthal

ist Ministerialdirektor a.D. und Rechtsanwalt und war an der Konzeption des Symposiums *Die Säule von Cape Cross. Koloniale Objekte und historische Gerechtigkeit* beteiligt.



Lukas H. Meyer

ist Professor für Philosophie und Leiter des Arbeitsbereichs Praktische Philosophie an der Karl-Franzens-Universität Graz.



Gerhard Scheit

ist freier Autor und Essayist und Mitherausgeber der Zeitschrift *sans phrase*.



Winani Thebele-Kgwatalala

ist Chefkuratorin und Leiterin der Abteilung für Ethnologie des Botswana National Museum.



Matthias Miller

ist Sammlungsleiter für den Bereich Handschriften / Alte und wertvolle Drucke und Leiter der Bibliothek des Deutschen Historischen Museums.



Sophie Schönberger

ist Professorin für Öffentliches Recht an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.



Gesa Trojan

ist Referentin im Fachbereich Bildung und Vermittlung am Deutschen Historischen Museum und promoviert am Fachbereich Historische Urbanistik der TU Berlin.



Ellen Ndeshi Namhila

ist Pro Vice Chancellor der University of Namibia und stellte das Nominierungsdossier für die Hendrik Witbooi Papers zusammen, die heute zum Weltdokumentenerbe der UNESCO gehören.



Jeremy Silvester

ist Direktor der Museums Association of Namibia und Leiter des Netzwerkes *Africa Accessioned*, das namibische Sammlungen in ausländischen Museen kartiert.



Julia Voss

ist Kunstkritikerin, Honorarprofessorin an der Leuphana Universität Lüneburg und Kolumnistin der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*.



Ruprecht Polenz

ist Sondergesandter für die deutsch-namibische Vergangenheitsbewältigung.



Martin Steinbrück

ist Projektleiter des *Demokratie-Labors* und Referent im Fachbereich Bildung und Vermittlung am Deutschen Historischen Museum.



Sabine Witt

ist Sammlungsleiterin für den Bereich Alltagskultur im Deutschen Historischen Museum.